

Protokoll der 10. Jahresversammlung vom 31. 8.2012

Die 10. Generalversammlung des Jazzclubs Ja-ZZ Rheinfelden wird durch den Präsidenten Peter Gutzwiller im Kulturkeller des Hotel Schützen pünktlich um 19 Uhr eröffnet.

Erschienen sind etwa 60 Mitglieder.

Es sind keine Anträge eingereicht worden. Die Versammlung kann nach der publizierten Traktandenliste durchgeführt werden.

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 26. 8. 2011: Es wird kein Einspruch erhoben. Nachdem auch die Protokollführerin mit Verspätung eingetroffen ist, wofür sie sich nachträglich entschuldigt, wird das Protokoll mit Applaus genehmigt.
2. Wahlen: Nach 3 Vereinsjahren müssen turnusgemäss die Vorstandsmitglieder wieder gewählt werden. Es liegen keine Demissionen vor. Da sich keine andern Kandidaten gemeldet haben, werden der Präsident und alle Vorstandsmitglieder mit Applaus für die nächsten 3 Jahre im Amt bestätigt.
3. Jahresbericht des Präsidenten und Blick in die Zukunft: Peter Gutzwiller verliest seinen Jahresbericht, ein Rückblick auf das vergangene Jahr und ein Ausblick für das kommende Clubjahr (siehe Anhang zu diesem Protokoll).
4. Rechnung und Revisorenbericht: Alex Truniger erläutert die Rechnung des Vereinsjahres 2012. Einem Ertrag von Fr. 34'052.31 steht ein Aufwand von Fr. 25'912.59 entgegen. Der Gewinn beträgt Fr. 8'139.72. Mit den Fr. 6'039.50 der Kasse erhalten wir die Aktiva Totalsumme von Fr. 15'020.83. Die Finanzen sind somit erfreulicherweise im positiven Bereich und ausgeglichen.
Der Revisor, Rolf Bretz, verliest den von ihm und Christian Staudacher verfassten Revisorenbericht. Die Rechnung wurde in Ordnung befunden und die Versammlung genehmigt den Revisorenbericht und somit auch die Rechnung mit Applaus. Dem Kassier wird dadurch Decharge erteilt.
5. Budget und Mitgliederbeitrag: Ein Budget wurde erstellt und sieht einen knappen Reingewinn von Fr. 2'000.—vorher, immer in fiktiven Annahmen von Besucherzahlen und Ausgaben, die natürlich im Laufe eines Jahres stark variieren können.
Wir haben 146 Clubmitglieder. Der Jahresbeitrag bleibt auf dem letztjährig festgesetzten Beitrag von Fr. 60.--. Offensichtlich war aber dieser Beitrag verschiedenen Mitgliedern nicht mehr präsent, sodass von einigen der vorjährige Beitrag von Fr. 50.-- einbezahlt wurde.
Aus der Versammlung erfolgt der Antrag, eine Paarmitgliedschaft für Fr. 100.-- einzuführen. Der Vorstand wird diesen Antrag an der nächsten Generalversammlung traktandieren.
6. Entlastung der Organe: Die Organe werden mit Applaus entlastet.
7. Diverses: Zur Vereinfachung der Beitragszahlung wird Alex Truniger neue Einzahlungsscheine drucken lassen mit dem aufgedruckten Jahresbeitrag und einer Sparte für eventuelle Spenden.

Ende der Versammlung 19.30h

Die Protokollführerin

Käthi Suter

Jahresbericht des Präsidenten

Diesmal verfasse ich meinen Jahresbericht gerne. Wir haben inzwischen 3 volle Amtsperioden resp. 9 Jahre erfolgreich überstanden. Durchschnittlich besuchten im vergangenen Clubjahr genau 60 Personen unsere Konzerte, gut 52% davon waren Clubmitglieder, knapp 40% Nichtmitglieder und 8% Kurgäste aus dem Hotel Schützen, dem Hotel Eden und dem Kurzentrum. Nur gerade 5 Jugendliche machten vom extrem günstigen Fünffrankeneintritt Gebrauch.

Wie Sie von unserem Kassier im Einzelnen noch hören werden, stehen wir finanziell nicht mehr vor dem Abgrund, sondern konnten uns ein kleines Polster zulegen. Ganz speziell darf ich nochmals auf die Aktion Flügel zurück kommen. Von mehreren Renovationsofferten für den in die Jahre gekommenen Flügel erhielt die Firma Heinz Becker den Zuschlag für rund 15'000.--. Dank Ihnen, liebes Publikum, sind Spenden von rund 4'000.-- zusammen gekommen. Der Verkauf des Petrof-Flügels, der uns an der Quellenstrasse noch gute Dienste geleistet, aber schwere Standschäden erlitten hatte, brachte 2'000.--. So konnten wir an die Flügelrenovation den stolzen Betrag von 6'000.-- überweisen.

Im vergangenen Jahr spielten nach der Mitgliederversammlung die Chicago Swing Rats. Es folgten die Wynavalley Oldtime Jazzband und dann die schwarze Sängerin Sidney Ellis, welche diesmal eine wirklich tolle Begleitformation dabei hatte. Die Cosa Nostra Jazz Band aus dem Welschland spielte im November, während die Jeepers Creepers das samstägliche Vorweihnachtskonzert bestritten. Im neuen Jahr unterhielten uns die Fullsteam Jazzband und die Regio Six Jazzband, gefolgt von den Haricots Rouges aus Paris mit ihrer jazzigen Bühnenshow. Mit der Bridge Pipers Jazz Band und den Steppin Stompers - verstärkt durch die Sängerin Josephine Pee - ging das 9. Clubjahr zu Ende. Von den meisten Anlässen finden Sie übrigens Bilder auf unserer Webseite.

Den Blick in die Zukunft haben Sie ja alle schon längst getan - das Halbjahresprogramm von August bis Dezember 2012 wurde Ihnen zugestellt und liegt hier auf. Auch die sechs Konzerte im 1. Semester 2013 sind alle eingefädelt, die Zusagen liegen vor, im Oktober dürfte das neue Programm druckreif sein.

Einmal mehr darf ich jetzt danken. Mein grösster Dank gilt unserem Hauptsponsor, dem Hotel Schützen mit seinem rührigen Manager Martin Sonderegger, der uns in jeder Beziehung immer wieder entgegen kommt und uns unterstützt. Musikergage, Verpflegung und Hotelunterkunft des Septemberanlasses werden vollständig übernommen. Auch der Aperó, den wir im Anschluss an die Versammlung geniessen dürfen, ist vom Hotel Schützen offeriert. Das ist ein Applaus wert. Zu danken habe ich dem ganzen Schützenteam, allen voran Kevin, unserem Mann an der Bar. Und natürlich dem Vorstand, der mich vielfältig unterstützt und ergänzt. Und last but not least Ihnen, liebes Publikum - Jazz ohne Publikum wäre nun wirklich eine öde Sache. Ich hoffe und wünsche, dass unser Club an Bekanntheit und Zuhörerzahlen zulegen wird - das wäre der sicherste Garant für eine gute Zukunft!